Objekt: Schwebende weibliche Figur

Museum: Winckelmann-Museum Stendal

Winckelmannstraße 36-38

39576 Stendal 03931/215226

info@winckelmanngesellschaft.com

Sammlung: Antike Terrakotten,

Antikensammlung

Inventarnummer: WG-A-1

Beschreibung

Die kleine Figur scheint zu schweben. Nur mit dem rechten ausgestreckten Zeh berührt sie den Boden. Die Arme sind zum Ausgleich der schwebenden Bewegung erhoben, der linke höher als der rechte. Gespannt wie ehemals die verlorenen Flügel hat sie die Hände nach innen gebogen. Das lange Haar ist nach hinten gekämmt und zu einem Knoten gebunden. Daß der Kopf zugehörig ist, beweist die Weiterführung des Zopfes im Nacken. Bekleidet ist die Statuette nur mit einem vorn spitz über die nicht ausgearbeitete Brust fallenden Mantel, dessen Enden über die Schultern hängen und am Rücken seitlich herabfallen. Der Körper ist kindlich mit rundlichem Bauch und dicken, wenig differenzierten Beinen ohne sich abzeichnende Muskeln und Knie modelliert. Auf dem Rücken der Statuette befindet sich ein Loch, das die Befestigung der Terrakotte im schwebenden Zustand ermöglichte. Es könnte sich bei unserer vermutlich aus Myrina stammenden Terrakotte um eine Nike handeln, da die Siegesgöttin, wie Darstellungen auf unteritalischen Grabvasen belegen, auch in den Jenseitsvorstellungen eine nicht unbedeutende Rolle spielte. Sie wird in des Mitte des 2. Jhs. v. Chr. datiert.

Grunddaten

Material/Technik: Rotbrauner Ton Maße: Höhe: 12,0 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Mitte 2. Jh. v. Chr.

wer

WO

Schlagworte

- Archäologie
- Statuette
- Terrakotta

Literatur

• Bruer, Stephanie-Gerrit; u.a. (2006): Antiken in Stendal. Ruhpolding, Mainz und Stendal, S. 47-48 (dort weitere Lit.)